

## Schweizer Stellenmarkt zum ersten Mal seit 18 Monaten stabil

Der Aufschwung lässt jedoch noch auf sich warten

**Zürich, 28. Januar 2010. Erstmals seit 18 Monaten ist das Stellenangebot in der Schweiz nicht mehr gesunken. Dies zeigen die neuesten Quartalswerte des Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI), die von der Universität Zürich nach wissenschaftlichen Standards erhobene Messgrösse für den Schweizer Arbeitsmarkt. In der Genferseeregion, in der Nordwest- sowie in der Zentralschweiz zeigen sich sogar positive Entwicklungen.**

Die Stabilisierung des Stellenangebots der Schweizer Wirtschaft, die sich bereits im letzten Quartal abzeichnete, hat sich zum Jahresende fortgesetzt. Im vierten Quartal 2009 geht das Stellenangebot in der Schweiz erstmals seit Sommer 2008 nicht mehr weiter zurück. Diese Entwicklung ist im Vergleich zum Vorjahr ausgesprochen positiv und setzt im Hinblick auf die Arbeitsmarktentwicklung im neuen Jahr ein erfreuliches Zeichen. Ein umfassender Aufschwung auf breiter Basis lässt allerdings noch auf sich warten. Dies zeigen auch die unterschiedlichen Trends aus den Regionen.

### **Erholungszeichen in der lateinischen Schweiz**

Nach einem grösseren Rückgang im Vorquartal nimmt das Stellenangebot in der lateinischen Schweiz im vierten Quartal 2009 wieder deutlich um 10% zu, wie die sprachregionale Auswertung des Adecco Swiss Job Market Index zeigt. Im Gegensatz dazu stagniert der Stellenmarkt in der Deutschschweiz nach wie vor. Die unterschiedliche Entwicklung in den Sprachregionen bestätigt sich auch im Vorjahresvergleich. Gegenüber dem vierten Quartal 2008 ist das Stellenangebot in der Deutschschweiz um 27% zurückgegangen, während für die Romandie und das Tessin lediglich ein Minus von 9% zu verzeichnen ist.

### **Jüngste Entwicklungen: Zentralschweiz positiv – Espace Mittelland negativ**

Die regionalen Entwicklungen innerhalb der Sprachregionen sind sehr unterschiedlich. Die ASJMI-Auswertung nach Grossregionen macht deutlich, dass vor allem die Zentralschweiz (+13%) von einer positiven Stellenmarktentwicklung im jüngsten Quartal profitiert. Das ist eine erfreuliche Trendwende, denn das Stellenangebot war in dieser Region zuvor besonders stark eingebrochen. Ebenfalls positiv schneiden die Genferseeregion (+8%) und die Nordwestschweiz (+7%) ab. Die grösste Arbeitsmarktreion der Schweiz, die Region Zürich, zeigt hingegen noch keine positive Entwicklung (-3%) und im Espace Mittelland ist das Stellenangebot sogar stärker rückläufig als im Vorquartal (-11%). In der Ostschweiz schliesslich bleibt die Zahl der ausgeschriebenen Stellen auf tiefem Niveau nahezu stabil (+1%). Insgesamt entsteht ein uneinheitliches Bild, das auch auf die Unsicherheit des gegenwärtigen Trends hinweist. Von einem breit abgestützten Aufschwung auf dem Stellenmarkt kann somit noch nicht gesprochen werden.

### **Jobportale im Aufwind – Presse in Bedrängnis**

Die Online-Jobportale profitieren mit einem Plus von 7% am stärksten vom teilweise anziehenden Stellenmarkt. Das Stellenangebot auf Unternehmenswebseiten bleibt dagegen im Schlussquartal 2009 fast unverändert (-1%). Düsterer sieht es für die Presse aus, wo die Stelleninserate erneut um 12% zurückgegangen sind. Insgesamt entwickelt sich der Internet-Stellenmarkt weiterhin deutlich positiver als das Stellenangebot insgesamt. Grund dafür ist, dass sich der langfristig zu beobachtende Bedeutungsgewinn der Online-Jobportale auf Kosten der Presse immer noch fortsetzt – dies auch über die konjunkturellen Schwankungen hinweg. Der Vergleich mit dem frühesten Messpunkt des ASJMI spricht eine deutliche Sprache: Seit dem ersten Quartal 2003 ist der Beitrag der Presse zum Gesamtindex von rund 40% auf 10% zusammengeschrumpft, während sich der Beitrag der Online-Jobportale von 15% auf 38% mehr als verdoppelt hat.

## Press Release – Adecco Switzerland

---

### **Kontakte**

Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Alexander Salvisberg, Universität Zürich, Tel. 044 635 23 37, [salvisberg@soziologie.uzh.ch](mailto:salvisberg@soziologie.uzh.ch)

Adecco Switzerland Press Office

Vanessa de Maddalena, Adecco Switzerland, Tel. 044 315 55 69, [press-office@adecco.ch](mailto:press-office@adecco.ch)

### **Über den Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI)**

In Zusammenarbeit mit dem **Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich** veröffentlicht Adecco Switzerland jeweils Anfang Februar, Mai, August und November den Adecco Swiss Job Market Index. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz erstmals eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Jobportalen sowie auf Unternehmenswebseiten.

### **Über Adecco Switzerland**

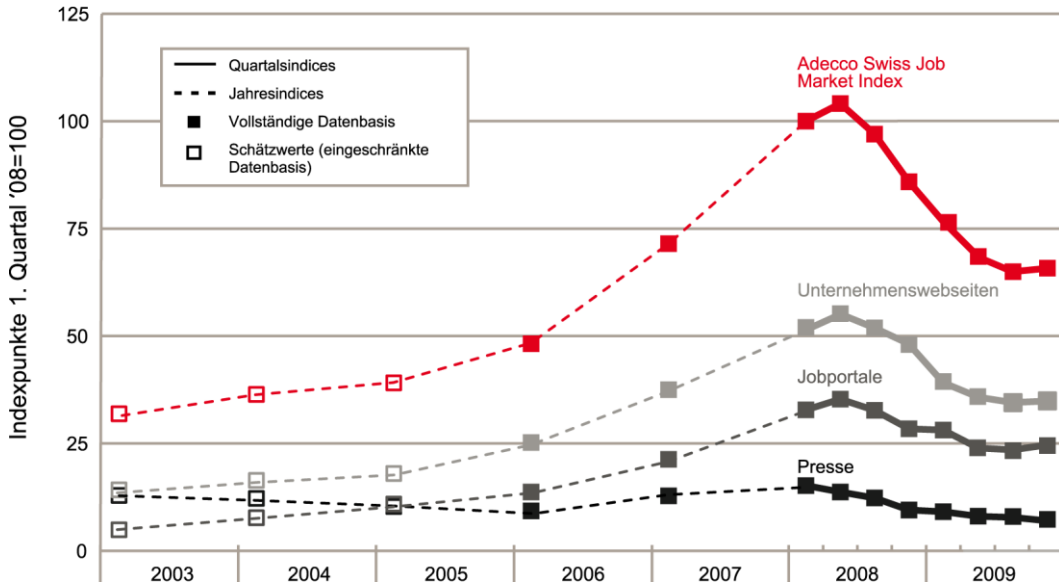
Adecco Switzerland ist der führende Personaldienstleister im Bereich Working Life Cycle der Schweiz mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen beschäftigt über 450 interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist schweizweit mit mehr als 100 Geschäftsstellen an über 50 Standorten vertreten. Adecco Switzerland bietet ein vielfältiges Leistungs-Portfolio an: Personalverleih und -vermittlung, Outsourcing, Aus- und Weiterbildung und Training, HR Consulting sowie kundenorientierte Projektleistungen.

Adecco S.A. ist der weltweit führende Anbieter von Human Resources-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange sowie an der Euronext in Frankreich kotiert.

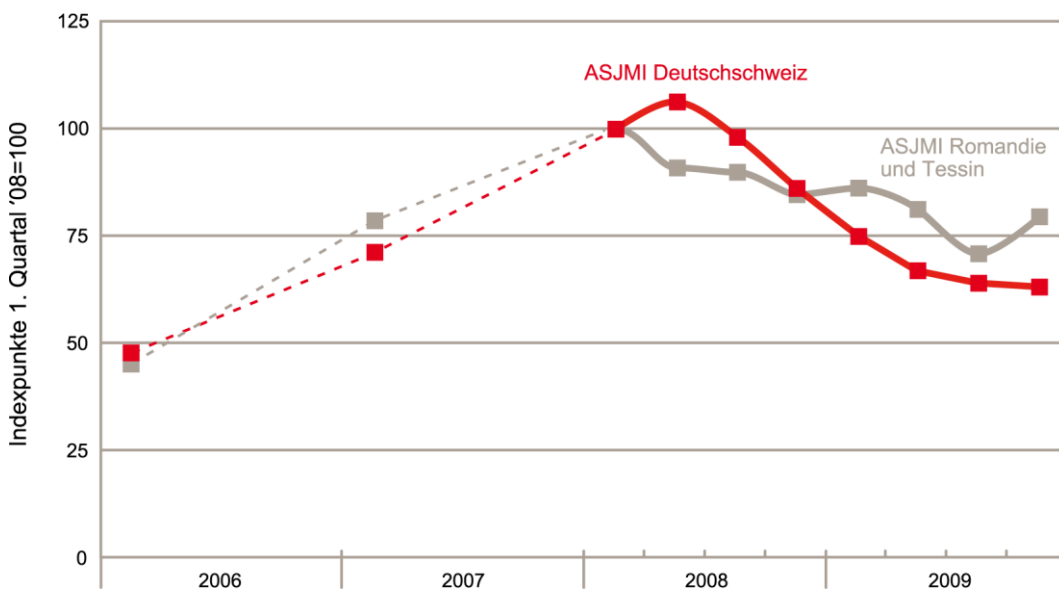


Press Release – Adecco Switzerland

**Adecco Swiss Job Market Index**  
Gesamtindex und Teilindices



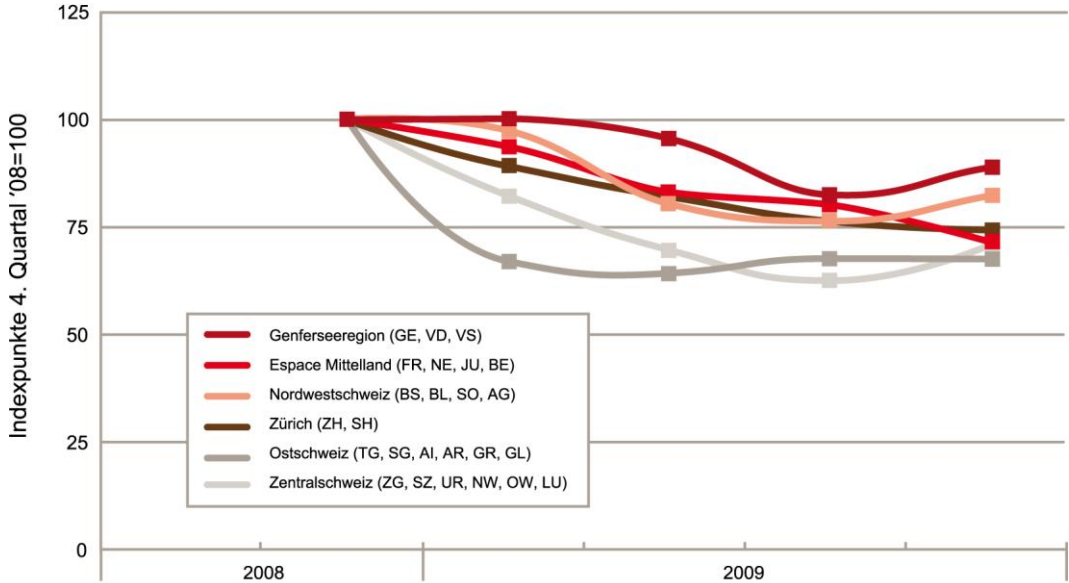
**Adecco Swiss Job Market Index**  
Sprachregionale Indices





Press Release – Adecco Switzerland

**Adecco Swiss Job Market Index**  
Grossregionale Indices



Die Entwicklung im Tessin wird aufgrund zu kleiner Fallzahlen nicht separat dargestellt.